



verlagsbuchhandlung
liebeskind



Programm
Frühjahr 2020

Aktueller Bestseller

R. O. Kwon

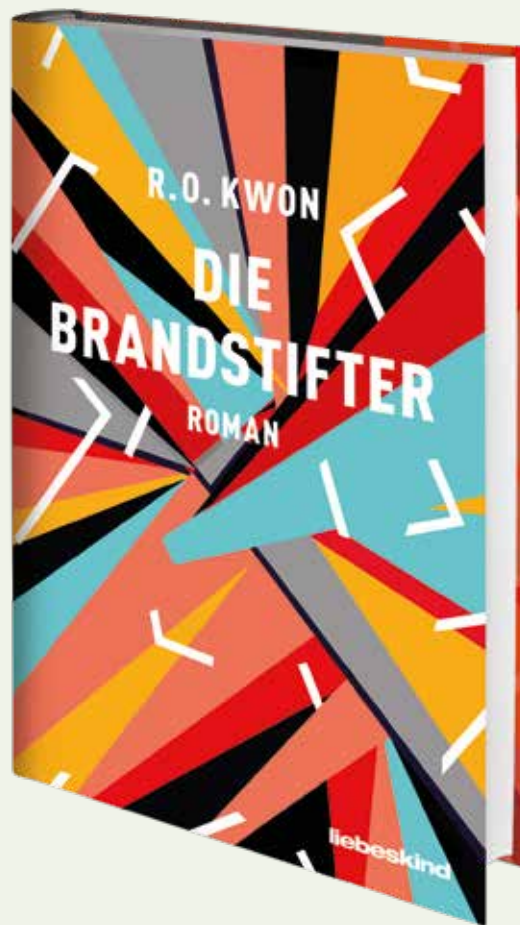
Die Brandstifter

Roman

Aus dem Englischen von
Anke Caroline Burger

Gebunden mit Schutzumschlag
240 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-107-4

Jede Sprengladung braucht eine Zündschnur:
R. O. Kwons gefeierter Bestseller erzählt von der fatalen
Liebe zweier Menschen, die Halt suchen – und von der
Radikalisierung einer Gesellschaft, die auf falschen
Versprechen gründet. »Die Brandstifter« ist ein packender,
dunkel schillernder Roman über Leben und Glauben in
einer Welt, die uns zusehends entgleitet.



**»Ein anrührender, verstörender, auf der zweiten Ebene hochpolitischer
Debütroman.«** Christian Buß, SPIEGEL ONLINE

**»Wie die Debütantin ihre drei Figuren kühl observiert und mit knappen Sätzen
in den Abgrund driften lässt, ist befremdend und sensationell zugleich.«**
Oliver Creutz, STERN

**»Sowohl in der skalpellscharfen Gesellschaftsanalyse wie bei den Röntgenbildern
der Charaktere ist dies ein Buch von leiser Radikalität.«**
Hartmut Wilmes, KÖLNISCHE RUNDSCHAU

**»Trotz der existenziellen Themen, die Kwon behandelt, bleibt jeder Satz
spannend bis zum Schluss.«**
Meike Schnitzler, BRIGITTE

**»Ein beeindruckend tiefgründiges Erstlingswerk. Kwon hat einen erschütternd
aktuellen Roman über Manipulation, Verstellung und Täuschung geschrieben.«**
Susanna Bastaroli, DIE PRESSE AM SONNTAG



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

»da die Götter menschlicher noch waren, waren Menschen göttlicher.« – Schiller, wie so oft, wenn's ums große Ganze geht. Und das hat ja nicht nur damit zu tun, welche Beziehung die Menschen zu ihren Göttern pflegen, sondern vor allem, welche Beziehung sie zueinander haben. Darüber hat unser Autor Hari Kunzru einen großartigen Roman geschrieben. »Götter ohne Menschen« ist eine Reise durch verschiedene Jahrhunderte und Kulturen, voller ungewöhnlicher, überraschender Zusammenhänge. Douglas Coupland bezeichnete das Buch in der »New York Times« als stilprägend für das 21. Jahrhundert. Große Literatur, überzeugen Sie sich selbst!

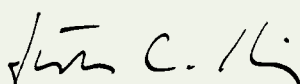
Wir freuen uns ebenfalls auf Ottessa Moshfeghs Erzählungsband »Heimweh nach einer anderen Welt« – noch so ein Fall von wegweisender Literatur. Diese Sammlung von vierzehn Storys, die alle zuvor in den renommiertesten Literaturzeitschriften der englischsprachigen Welt erschienen sind, gehört bestimmt zum Besten, was es in den letzten Jahren in diesem Genre gab. Ottessa Moshfegh bricht unsere Alltagswelt in groteske Momente auf und gibt so dem emotionalen Zustand unserer Gegenwart ein Gesicht. Allein schon die treffsichere, bitterböse Darstellung männlicher Selbstüberschätzung lohnt die Lektüre.

Ben Smiths Roman »Dahinter das offene Meer« gehörte sicher zu den spannendsten Debüts des letzten Jahres. Stellen Sie sich eine Plattform inmitten eines riesigen, heruntergekommenen Windparks in der Nordsee vor. Auf der Plattform leben ein Junge und ein alter Mann, die den Park instand halten sollen, was angesichts der maroden Anlage eine absurde Aufgabe ist. Ihr einziger Kontakt zum Festland ist ein Versorgungsschiff, das alle drei Monate anlegt ... Dieser Roman liest sich wie ein archaisches Kammerspiel und thematisiert ganz nebenbei eine der wichtigsten Fragen unserer Zeit: Wie sieht ein Leben nach der Klimakatastrophe aus?

Und zum Schluss noch etwas für die Gesundheit: Edward Brooke-Hitchings »Kleines Brevier vergessener Sportarten«. Die Gründe, warum die hier aufgeführten Sportarten in Vergessenheit gerieten, sind vielfältig, lassen sich aber in zwei Kategorien einteilen: Gefährlichkeit und Idiotie. Ob es sich um Fahnenmastsitzen, Feuerwerksboxen, Luftgolf, Wasserfallreiten oder Zentrifugalkegeln handelt, der geneigte Leser wird sich ein Bild machen können, ob die jeweilige Sportart nicht mehr betrieben wird, weil ihre Ausübung ein zu hohes Risiko für Leib und Leben darstellte oder weil sie schlicht und ergreifend zu hirnrissig war.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude mit unseren neuen Büchern und verbleibe mit besten Grüßen aus München

Ihr


Jürgen Christian Kill



© Jake Belcher

Otessa Moshfegh wurde in Boston geboren und ist kroatisch-persischer Abstammung. Sie steht auf der Granta-Liste der zwanzig besten jungen Autoren aus den USA. Für ihre Novelle »McGlue« erhielt sie den Believer Book Award sowie den Fence Modern Prize. Ihr Roman »Eileen« stand auf der Shortlist des Man Booker Prize und wurde mit dem PEN/Hemingway Award ausgezeichnet. Bei Liebeskind erschien zuletzt ihr viel beachteter Roman »Mein Jahr der Ruhe und Entspannung«. Ottessa Moshfegh lebt in Los Angeles.

»Moshfeghs Pointen sind so glasklar formuliert und sie haut sie so lässig raus, als hätte sie noch Hunderte davon (was sie, wie sich herausstellt, ja auch hat).«

Luise Checchin, SZ

»Ein großer literarischer Wurf, was nicht zuletzt daran liegt, dass gängige Erwartungshaltungen unterlaufen werden und sich die Autorin nicht in eine Schublade stecken lässt.«

Karin Cerny, FALTER

»Eine Frau schläft. Lässt sich daraus ein Roman machen? Na, und was für einer! Die amerikanische Autorin hat im Alleingang ein neues kleines Genre begründet: Bücher mit stark absonderlicher Heldin.« Oliver Creutz, STERN



»Ottessa Moshfegh ist verdammt noch mal genial.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

Ottessa Moshfegh

Heimweh nach einer anderen Welt

Storys

Aus dem Englischen von
Anke Caroline Burger

Ca. 336 Seiten, € 22,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 20. Januar 2020
ISBN 978-3-95438-115-9



9 783954 381159



Storys wie Nadelstiche, die tief unter die Haut gehen. In ihren preisgekrönten Erzählungen schafft Ottessa Moshfegh ein groteskes Panorama menschlicher Bos- und Dummheit. Ein gewaltiges Vergnügen – bis man merkt, wie nah das alles an der Realität ist, und einem das Lachen im Hals stecken bleibt.

Ottessa Moshfeghs Figuren haben etwas Beunruhigendes, Unheilvolles an sich. In einer Art dynamischem Stillstand verharren sie zwischen ihrer Vergangenheit und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Da ist beispielsweise John, der sich an seiner verstorbenen Frau rächen will, indem er sie posthum mit demselben Strichjungen betrügt, mit dem sie ihn mutmaßlich hintergangen hat. Larry arbeitet in einer betreuten Wohneinrichtung für »Menschen mit Entwicklungsstörungen«, weil er endlich sein Leben mit Leuten verbringen will, die ihn zu schätzen wissen. Und Charles fährt für ein Wochenende in eine Berghütte, weil seine Frau schwanger ist und er ein paar Tage für sich haben will, bevor das Baby auf die Welt kommt und sein Leben für immer ruiniert ...

Die Menschen in diesen Erzählungen sind eigensinnig, überheblich und boshaft. Und doch fühlen wir mit ihnen, denn ihr oft absurdes Verhalten hat immer auch etwas zutiefst Menschliches, genau wie ihre pathetischen Illusionen, durch die sie sich ständig selbst im Weg stehen. Haben wir nicht alle irgendwann »Heimweh nach einer anderen Welt«?



© Max Smith

Ben Smith, 1985 in der Grafschaft Warwickshire geboren, ging in Stratford-upon-Avon zur Schule und studierte anschließend Literaturwissenschaften in Exeter. Heute lehrt er Kreatives Schreiben an der Universität von Plymouth, wo er an mehreren Projekten zum Thema Klimawandel arbeitet. »Dahinter das offene Meer« ist sein erster Roman.

Leseexemplar

»Mit großem Geschick lässt Ben Smith eine harte, brutale Landschaft entstehen, eine verlorene Welt als Bühne für ein hochkomplexes menschliches Drama.« **THE GUARDIAN**

»Das Dekor des Romans, all die Windräder, die sich aus dem Meer erheben, ist atemberaubend.« **NRC HANDELSBLAD**

»Von unberührter Natur zur Klimakatastrophe. Eine Dystopie, die wie Rost unter die Haut kriecht.«
NEDERLANDS DAGBLAD

»Ein hypnotischer Debütroman. Die Schilderung einer unheimlichen, auf das Wesentliche zurückgesetzten Welt ist bestechend.« **THE IRISH TIMES**

Ben Smith

Dahinter das offene Meer

Roman

Aus dem Englischen von
Werner Löcher-Lawrence

Ca. 256 Seiten, € 20,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 17. Februar 2020
ISBN 978-3-95438-116-6



Was kommt nach dem Klimaschock? Ben Smiths packender Roman ist ein Kammerspiel über das Leben in einer versehrten Welt – und eine Parabel auf unsere zusehends selbstvergessene Gegenwart. Ein Buch, das durch seine klare, poetische Sprache eine fast archaische Wucht entwickelt.

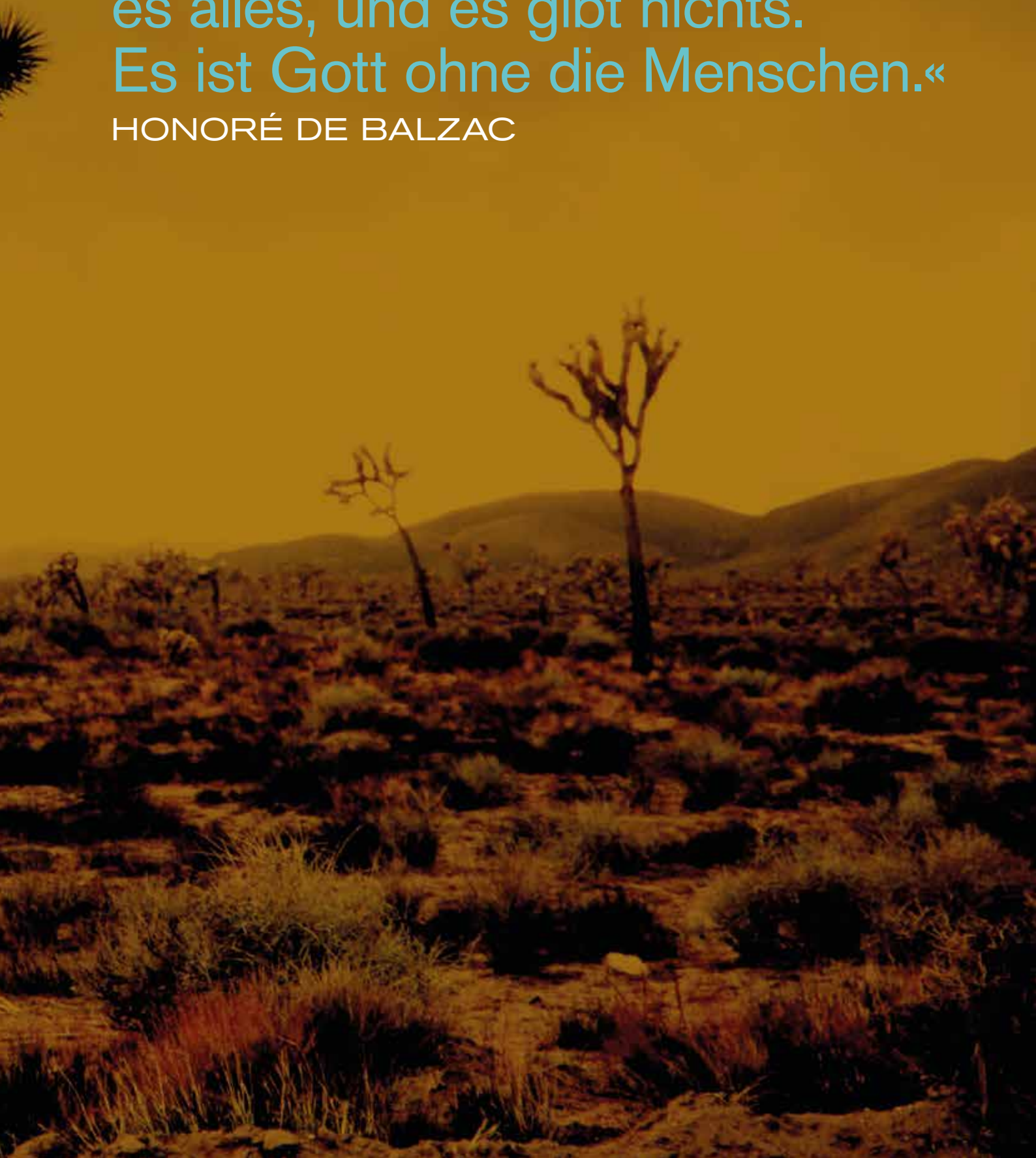
Der Junge und der alte Mann leben auf einer Plattform in der Nordsee, inmitten eines riesigen Windparks, der langsam verfällt. Es gibt kein Stück Horizont ohne Windräder, doch der Park läuft nur noch mit neunundfünfzig Prozent Leistung, manchmal mehr, manchmal weniger. Öl und Schmierfett lecken aus den Rädern, die von Rost überzogen sind, manche neigen sich leicht zur Seite, die Fundamente zerfallen. Der Junge und der alte Mann sollen mit ihrem Wartungsboot den Park instand halten. Aber mit den ihnen zur Verfügung stehenden Werkzeugen und Ersatzteilen können sie immer nur notdürftige Reparaturen vornehmen. Übersetzungsräder austauschen, Risse schweißen, Kabel neu verlegen. Alle drei Monate bringt ein Versorgungsschiff neue Ersatzteile, meist jedoch nicht ...

Der Junge wurde von der »Firma« auf die Plattform geschickt, um den Platz seines Vaters einzunehmen, der einst spurlos verschwunden ist. Der alte Mann hüllt sich darüber in Schweigen. Als der Junge durch Zufall ein zweites Wartungsboot findet, zusammen mit einer Karte vom Festland, beginnt er seine Flucht zu planen. Zwischen dem Jungen und dem alten Mann beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel.



»Sehen Sie, in der Wüste gibt
es alles, und es gibt nichts.
Es ist Gott ohne die Menschen.«

HONORÉ DE BALZAC





© Sophia Spring

Hari Kunzru, 1969 in London geboren, gehört zu den wichtigsten britischen Autoren seiner Generation. Für seinen Debütroman »The Impressionist« erhielt er 2003 u. a. den Betty Trask Award und den Somerset Maugham Award. Er wurde in die renommierte Granta-Liste aufgenommen und 2005 bei den British Book Awards als Autor des Jahres ausgezeichnet. Er veröffentlichte bislang fünf Romane, die in über zwanzig Sprachen übersetzt wurden. 2016 war Hari Kunzru Fellow an der American Academy in Berlin, derzeit lebt und arbeitet er in New York.

»Hari Kunzru ist ein mächtiger Roman gelungen, der den Leser unwiderstehlich in seinen Bann zieht, weil der Autor mit großer suggestiver Kraft erzählt.«

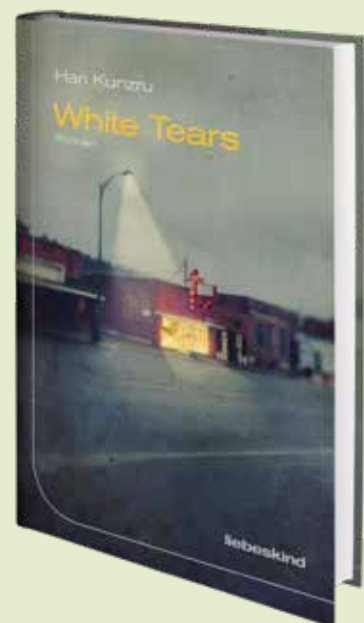
Klaus Bittermann, TAZ

»Ein blutiger, mit Elementen der Horrorliteratur gespickter Roadtrip hinein ins Südstaatenmagma des Blues.«

Thomas Schumann, STERN

»Kunzru lässt seine Geschichte genussvoll eskalieren und schafft es wie nebenbei, eine Vielzahl von Themen ineinander zu verschränken. Ein meisterhaft komponierter Roman.«

Marcus Müntefering, DER SPIEGEL



»Kunzru ist ein begnadeter Geschichtenerzähler.«

THE NEW YORK TIMES

Hari Kunzru

Götter ohne Menschen

Roman

Aus dem Englischen von
Nicolai von Schweder-Schreiner

Ca. 432 Seiten, € 24,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 2. März 2020
ISBN 978-3-95438-117-3



Hari Kunzrus gefeierte Great American Novel endlich in deutscher Übersetzung: »Götter ohne Menschen« ist ein kluger, mitreißend erzählter Roman über die Suche nach Wahrheit im digitalen Zeitalter und das verzweifelte Streben der Menschen, in einer globalisierten Welt ihre Identität zu finden.

Jaz und Lisa Matharu reisen mit ihrem autistischen Sohn in die kalifornische Mojave-Wüste, um dem New Yorker Alltag zu entfliehen und ihre Ehe zu retten. Doch bei einem Ausflug verschwindet der vierjährige Raj in der Nähe einer Felsformation, die die bizarre Landschaft prägt und seit jeher Objekt mythischer Vorstellungen ist. 1947 ließ sich an gleicher Stelle ein ehemaliger Flugzeugmechaniker namens Schmidt nieder, der in den Felsen eine natürliche Antenne sah, um Kontakt zu Außerirdischen aufzunehmen. Quellen zufolge war dort bereits 1778 dem Missionar Francesco Garcès ein Engel erschienen, in Menschengestalt, mit dem Kopf eines Löwen ... Alle Versuche der Polizei, Raj zu finden, scheitern, und es tauchen vermehrt Blogs und Tweets auf, in denen Jaz und Lisa verdächtigt werden, selbst für das Verschwinden ihres Kindes verantwortlich zu sein.

Meisterhaft verknüpft Hari Kunzru eine Vielzahl von Schicksalen zu einem hellsichtigen, hochaktuellen Roman, der zugleich Gegenwartspanorama und Echokammer der Vergangenheit ist. Denn gestern wie heute ist das Aufeinanderprallen verschiedener Kulturen immer auch ein Kampf um Wahrheit und Macht.

Die Idee, ein agiles Polo pony durch ein stotterndes Automobil zu ersetzen, lässt sich bis ins Jahr 1902 zurückverfolgen, als einer der ersten überlieferten Auto-Polo-Wettkämpfe in Boston stattfand. Ein Mitglied des exklusiven Dedham Polo Club namens Joshua Crane Jr. kündigte die Präsentation einer neuen Sportart an. Crane war ein exzellenter Polospieler und Automobilfahrer, und er brauchte nicht lange, um seine beiden Leidenschaften zu vereinen. Vor einer großen Zuschauermenge fuhr er hinaus auf das Feld, und zu ihrer Freude begann er, mit dem Schläger in der einen Hand nach den Bällen zu schlagen, während er mit der anderen Hand lenkte.

Die Einführung des Automobils in den Alltag hatte den Nervenkitzel hoher Geschwindigkeit mit sich gebracht, und für die neue Generation von Adrenalinjunkies waren Polo pony's auf einmal eine ziemlich langweilige Option. Als das Model T im Jahr 1908 auf den Markt kam, wurde es umgehend zum Lieblingsgefährten der Auto-Polo-Begeisterten, denn es war bezahlbar, von leichtem Gewicht und überschlug sich nicht so schnell.

In dem Maße, wie sich das Spiel weiterentwickelte, wurden auch die Regeln verfeinert, sie blieben aber im Wesentlichen dieselben wie beim Pferde-Polo. Das Feld war gewöhnlich etwa 90 Meter lang und 36 Meter breit, mit zwei Torbereichen, die durch in den Boden gerammte Pfähle gekennzeichnet waren. Ziel des Spiels war



es, den Ball – etwa so groß wie ein Basketball – am vierrädrigen Gegner vorbeizudribbeln und ihn ins Tor zu bugsieren. Der Schiedsrichter musste unterdessen dafür sorgen, dass die Regeln eingehalten wurden, während er zu Fuß den hin und her sausen den Fahrzeugen auswich. Oft musste das Spiel unterbrochen werden, um zusammen-

gestoßenen Fahrzeugen die Gelegenheit zu geben, sich voneinander zu trennen, oder damit der Schlagmann wieder seinen Platz einnehmen konnte, falls er bei voller Fahrt aus dem Auto gesprungen war, um sich in Sicherheit zu bringen. Die Spieler hatten dieses Manöver zur Kunst entwickelt und nahmen umgehend das Spiel wieder auf, sobald geklärt war, dass keine ärztliche Versorgung erforderlich war. Sitzriemen wurden alsbald installiert, um unerwünschte Abwürfe zu vermeiden, sowie eine frühe Form des Überrollbügels, der an der Karosserie des Fahrzeugs befestigt wurde. Manchmal überschlugen sich die Autos, und falls sie umgekehrt liegen blieben, mussten die Spieler selbst zusehen, wie sie sich befreiten und ihr Fahrzeug wieder umdrehten ...



Fragen Sie Ihren
Vertreter nach
Aktionskonditionen!

Edward Brooke-Hitching

Kleines Brevier vergessener Sportarten

Aus dem Englischen von Matthias Müller

Ca. 96 Seiten, € 10,00

Gebunden, bedruckter Einband

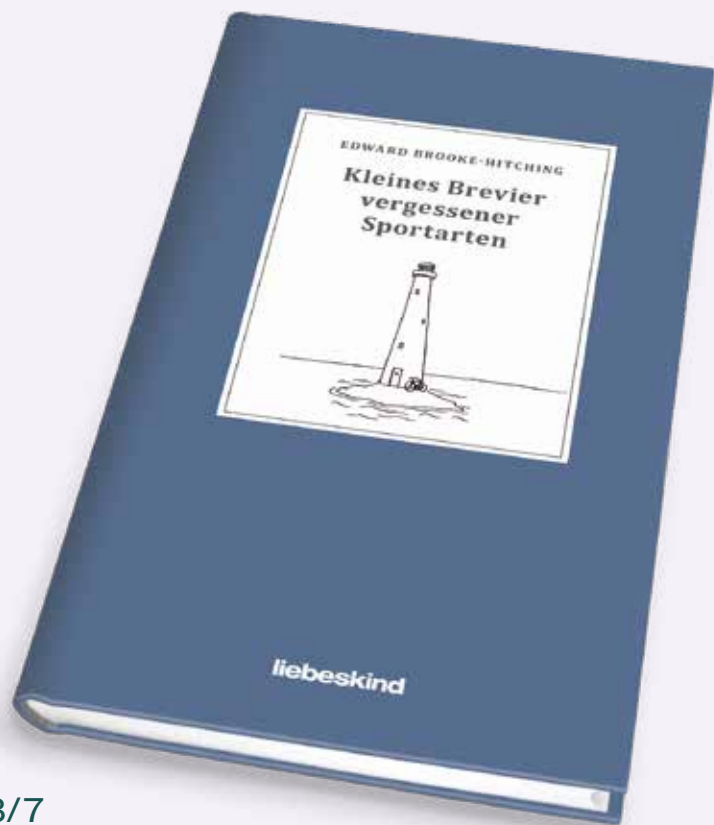
Mit zahlreichen Abbildungen

Erscheint am 17. Februar 2020

ISBN 978-3-95438-118-0



9 783954 381180



PARTIE 8/7

Haben Sie schon einmal Auto-Polo gespielt? Oder sich im Fahnenmastsitzen versucht? Edward Brooke-Hitching hat über Jahre zahlreiche Archive durchforstet, um herauszufinden, wie sich die Menschen früher die Zeit vertrieben haben. Dabei ist er auf Aufzeichnungen gestoßen, die von den seltsamsten, gefährlichsten und auch dümmsten Sportarten berichten, welche die Menschheit je erfunden hat, Feuerwerksboxen beispielsweise oder Zentrifugalkegeln ... Unzählige Sportarten sind (aus gutem Grund) der Zeit zum Opfer gefallen, und doch geben sie Einblick, mit welcher überbordenden Fantasie und tollkühnem Mut die Menschen einst ihre Freizeit gestaltet haben. Wobei der Verfasser dringend davon abrät, die vorgestellten Sportarten selbst auszuprobieren.

»Eine höchst unterhaltsame Lektüre.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ausgewählte Backlist

James Carlos Blake

Das Böse im Blut

Roman, 448 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-016-9

Pistolero

Roman, 432 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-051-0

Red Grass River

Roman, 528 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-087-9

Paul Bowles

Taufe der Einsamkeit

Reiseberichte, 304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-90-8

Jean-Philippe Delhomme

Das Drama mit der Deko

Cartoons, 96 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-017-6

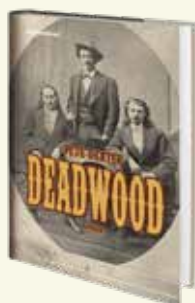
Die Sache mit der Literatur

Cartoons, 96 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-080-0

Pete Dexter

God's Pocket

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-70-0



Deadwood

Roman, 448 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-82-3

Paperboy

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-008-4

Unter Brüdern

Roman, 304 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-042-8

Philip K. Dick

Stimmen der Straße

Roman, 400 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-72-4

Unterwegs in einem kleinen Land

Roman, 384 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-63-2

Edward Brooke-Hitching

Enzyklopädie der vergessenen Sportarten

200 Seiten, € 29,00
ISBN 978-3-95438-068-8

J. Meade Falkner

Moonfleet

Roman, 352 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-059-6

Philippe Garnier

Lob der Lauheit

Essay, 64 Seiten, € 8,00
ISBN 978-3-95438-101-2

Graham Greene

Reise ohne Landkarten

Reisebericht, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-041-1

Denis Grozdanovitch

Von der Kunst, die Zeit totzuschlagen

Essay, 64 Seiten, € 8,00
ISBN 978-3-95438-111-1

Bruce Holbert

Einsame Tiere

Roman, 304 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-034-3

Chloe Hooper



Die Verlobung

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-031-2

Der Große Mann

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-057-2

Christopher Isherwood

Kondor und Kühe

Reisetagebuch, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-007-7

Cynan Jones

Graben

Roman, 176 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-039-8

Alles, was ich am Strand gefunden habe

Roman, 240 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-074-9

David Keenan

Eine Impfung zum Schutz ...

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-099-2

Hari Kunzru

White Tears

Roman, 352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-078-7

Alain Mabanckou

Black Bazar

Roman, 272 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-68-7

Stachelschweins Memoiren

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-81-6

Zerbrochenes Glas

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-006-0

Morgen werde ich zwanzig

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-040-4

Die Lichter von Pointe-Noire

272 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-079-4



Petit Piment

Roman, 240 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-108-1

Jon McGregor

Speicher 13

352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-084-8

Lisa McInerney

Glorreiche Ketzereien

Roman, 448 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-091-6

Blutwunder

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-110-4

China Miéville

Dieser Volkszähler

Roman, 176 Seiten, € 18,00
ISBN 978-3-95438-071-8

Otessa Moshfegh

McGlue

Roman, 144 Seiten, € 16,00
ISBN 978-3-95438-067-1

Eileen

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-081-7

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Roman, 320 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-092-3

Arne Nielsen

Donny hat ein neues Auto und fährt etwas zu schnell

Erzählungen, 124 Seiten, € 14,90
ISBN 978-3-935890-18-2

Yoko Ogawa

Hotel Iris

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-00-7

Das Museum der Stille

Roman, 348 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-31-1

Das Ende des Bengalischen Tigers

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-75-5

Das Geheimnis der Eulerschen Formel

Roman, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-88-5

Schwimmen mit Elefanten

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-013-8

Der Herr der kleinen Vögel

Roman, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-050-3

Zärtliche Klagen

Roman, 272 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-073-2

Augenblicke in Bernstein

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-100-5

David Peace

1974

Roman, 384 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-29-8

1977

Roman, 400 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-36-6

1980

Roman, 464 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-43-4

1983

Roman, 512 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-52-6

Tokio im Jahr Null

Roman, 416 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-65-6

Tokio, besetzte Stadt

Roman, 352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-74-8

GB84

Roman, 544 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-95438-024-4

Donald Ray Pollock

Das Handwerk des Teufels

Roman, 304 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-85-4

Knockemstiff

Stories, 256 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-014-5

Die himmlische Tafel

Roman, 432 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-065-7

Marcel Proust

Combray

288 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-06-9

Eine Liebe Swanns

304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-22-9

Mordecai Richler

Solomon Gursky war hier

Roman, 656 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-935890-77-9

Wie Barney es sieht

Roman, 464 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-97-7

Joshua damals und jetzt

Roman, 544 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-95438-033-6

Olivier Rolin

Letzte Tage in Baku

Reisebericht, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-023-7

Der Meteorologe

Roman, 224 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-049-7

Meroe

Roman, 304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-072-5

Baikal-Amur

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-093-0

Josephine Rowe

Ein liebendes, treues Tier

Roman, 208 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-098-5

Oliver Sacks



Die feine New Yorker Farngesellschaft

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-109-8

James Sallis

Driver

Roman, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-46-5

Deine Augen hat der Tod

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-56-4

Der Killer stirbt

Roman, 254 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-78-6

Driver 2

Roman, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-99-1



Willnot

Roman, 224 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-102-9

George Saunders

I CAN SPEAK!™

Erzählungen, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-89-2

Peter Terrin

Der Wachmann

Roman, 256 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-085-5

Adelle Waldman

Das Liebesleben des Nathaniel P.

Roman, 304 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-048-0

Thomas Willmann

Das finstere Tal

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-71-7

Daniel Woodrell

Winters Knochen

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-76-2

Der Tod von Sweet Mister

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-95-3

In Almas Augen

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-021-3

Tomatenrot

Roman, 224 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-060-2

Zum Leben verdammt

Roman, 256 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-094-7

**Verlagsbuchhandlung
Liebeskind GmbH & Co. KG
Tal 15
80331 München**

Telefon: (089) 260 104 80
Telefax: (089) 260 104 82
E-Mail: info@liebeskind.de

Verlagsleitung

Jürgen Christian Kill
Telefon: (089) 260 104 84
E-Mail: j.c.kill@liebeskind.de

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Fink
Telefon: (089) 260 104 85
E-Mail: s.fink@liebeskind.de

Lektorat & Social Media

Marion Hertle
Telefon: (089) 260 104 80
E-Mail: m.hertle@liebeskind.de

Vertrieb

Uli Deurer
Telefon: (08292) 960 99 03
E-Mail: u.deurer@liebeskind.de

Verlagsauslieferungen

Deutschland und
Österreich

Prolit Verlagsauslieferung
Julia Diehl
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Telefon: (0641) 943 93 201
Telefax: (0641) 943 93 89
E-Mail: j.diehl@prolit.de



Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
8910 Affoltern a. A.
Telefon: (044) 762 42 00
Telefax: (044) 762 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch

Verlagsvertretungen

Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und
Schleswig-Holstein

Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon: (040) 514 936 67
Telefax: (040) 514 936 66
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon: (030) 421 22 45
Telefax: (030) 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas
Velberter Straße 38
42489 Wülfrath
Telefon: (02058) 776 009
Telefax: (02058) 776 066
E-Mail: raimundthomas@t-online.de

Hessen,
Sachsen-Anhalt,
Sachsen und
Thüringen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Bothmerstr. 21
80634 München
Telefon: (089) 122 847 04
Telefax: (089) 122 847 05
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 955 283 33
Telefax: (069) 955 283 10
E-Mail: specht@vertreter-servicebuch.de

Bayern

Friederike Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon: (0931) 174 05
Telefax: (0931) 174 10
E-Mail: rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Telefon: (0699) 194 712 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Schweiz

Petra Troxler
c/o AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon: (044) 762 42 05
Telefax: (044) 762 42 10
E-Mail: p.troxler@ava.ch

Rheinland-Pfalz,
Saarland und Luxemburg

Bitte kontaktieren Sie den Verlag.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.